

Betr. Festschrift zum 70. Geburtstag E. BEDERKE's (1965).

V e r t r a u l i c h

K ö l n , den 28.12.1964.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Nach Rückkehr vom Internationalen Geologischen Kongreß in New-Delhi fand ich hier in Köln zwei Manuskripte und einige Briefe vor, die sich mit der Geburtstagsgabe für Herrn Prof. BEDERKE befassen. Ich möchte heute an alle Beteiligten dieses Rundschreiben senden, um Sie über den Stand der Dinge zu orientieren und einige Fragen gemeinsam zu besprechen, die an mich herangetragen worden sind.

Während des Int. Geol. Kongr. hatte ich Gelegenheit, mit dem Hauptschriftleiter der "Geologischen Rundschau", Herrn Prof. ZEIL (Berlin) die Druckfrage im einzelnen zu besprechen. Dabei ergab sich, daß das geplante Heft mit hoher Wahrscheinlichkeit noch im Jahre 1965 gedruckt vorliegen kann, wenn dieses Heft nicht nur die Arbeiten zum Geburtstag von E. BEDERKE enthält, sondern -im zweiten Teil des Heftes- noch weitere 10 bis 12 Arbeiten mit freien Themen, die bereits seit einiger Zeit bei der Schriftleitung vorliegen. Man könnte in den ersten beiden Dritteln des Heftes die Arbeiten zum Geburtstag von E. BEDERKE und -getrennt davon- im letzten Drittel des Heftes diese von unserem Vorhaben unabhängigen Arbeiten erscheinen lassen. Jede unserer Arbeiten erhalte den deutlichen Zusatz: Herrn Prof. Dr. Dr. e. h. Erich BEDERKE zum 70. Geburtstag gewidmet. Außerdem könnte ich einen kleinen Einleitungsaufsatz (2 Seiten) verfassen, der unsere Arbeiten in den Lebenslauf und das Schriftenverzeichnis E. BEDERKE's einordnet. Auf diese Weise würde diesem Einleitungsaufsatz das komplette Schriftenverzeichnis E. BEDERKE's und das Verzeichnis der für ihn bestimmten Aufsätze dieses Heftes angeschlossen sein. Da trotz aller Mühen, das Heft bis zum Geburtstag (3.6.1965) nicht gedruckt vorliegen kann, werde ich die Zusammenfassungen der einzelnen Arbeiten und den Einleitungsaufsatz durch eine befreundete Firma im Maschinendruck drucken lassen, mit einem einfachen Einband versehen und am Geburtstag Herrn BEDERKE überreichen. Vielleicht läßt sich das innerhalb eines Festkolloquiums durchführen.


Sollten wir dagegen auf der Herausgabe eines Sonderheftes bestehen, so könnte dieses erst sehr viel später erscheinen. Außerdem ist die finanzielle Decke, die durch Bittbriefe von mir "erschlichen" worden ist, viel zu dünn für eine solches Heft. Schließlich glaubt Herr Prof. ZEIL nicht, daß der augenblickliche Vorstand der Geologischen Vereinigung ohne weiteres ein solches Heft genehmigen könnte, da auf diese Weise ein Präzedenzfall für die Zukunft geschaffen sein könnte.

Ich möchte Sie daher heute, zugleich im Namen von Herrn Prof. ZEIL, um Ihre Meinungsäußerung bitten. Ich persönlich würde den oben vorgeschlagenen Weg für den im Augenblick gangbarsten halten. Um Ihnen Schreibarbeit zu ersparen, habe ich diesem Brief einen Vordruck angehängt, den ich nach Ausfüllung bis spätestens zum 15. Januar 1965 zurückzusenden bitte. Sollte die Wehrzahl der Teilnehmer einverstanden sein, so sende ich die Arbeiten bis zum 31.1.1965 an die Schriftleitung der "Geologischen Rundschau" ein, damit sie dann unmittelbar in Druck gegeben werden können. Es ist selbstverständlich, daß Autoren, die nicht mit dieser Regelung einverstanden sind, Ihre Arbeiten noch zurückziehen können. Ich hoffe jedoch zuversichtlich, daß ein solcher Schritt nicht erfolgen wird.

Diesem Schreiben liegt außerdem eine Liste der bisher hier vorliegenden und der in Kürze zu erwartenden Arbeiten bei.

Schließlich möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, Ihnen allen für Ihre Mitarbeit zu danken und Ihnen für das kommende Jahr 1965 die besten Wünsche und Grüße zu übermitteln.

Ihr sehr ergebener



(H. MURAWSKI)

1.) Liste der bereits eingelaufenen Arbeiten.

- 1.) O. BRAITSCH (Freiburg/brsg.)... Das Paläozoikum von Sierra Grande (Prov. Rio Negro, Argentinien) und die altkaledonische Faltung im östlichen Andenvorland.
- 2.) H. A. BROUWER (Amsterdam)... Über Gneise in der zentralen Cordillera de la Costa von Venezuela.
- 3.) E. CLOOS (Baltimore)... Appalachenprofil 1964.
- 4.) G. GABERT & R. VINKEN (Hannover)... Die Scheelitlagerstätte Sangdong (Südkorea), ihre Gehese und ihr geologisch-tektonischer Rahmen.
- 5.) H. MÜLLER (Krefeld)... Zur Altersfrage der Eisenerzlagerstätte Sierra Grande/Rio Negro in Nordpatagonien auf Grund neuer Fossilfunde.
- 6.) P. MICHOT (Liège)... Le Magma Plagioclasique.
- 7.) H. MURAWSKI (Köln)... Der Spessart als Teilgebiet der Mitteldeutschen Schwelle.
- 8.) K. RODE (Aachen)... Feldgeologische Überlegungen bei Arbeiten in den Becken von Baja Verapaz/Guatemala.
- 9.) W. P. DE ROEVER (Amsterdam)... On the cause of the preferential distribution of certain metamorphic minerals in orogenic belts of different age.
- 10.) H. SCHMIDT (Göttingen)... Zur geologischen Bedeutung des marinen Sulfuretums.
- 11.) A. SEILACHER (Tübingen) & D. MEISCHNER (Göttingen)... Fazies-Analyse im Paläozoikum des Oslo-Gebietes.
- 12.) H. B. STENZEL (Houston/Texas)... Stratigraphic and Paleocologic Significance of a new Danian brachiopod species from Texas.
- 13.) E. F. VANGEROW (Aachen)... Möglichkeiten ökologischer und paläogeographischer Untersuchungen im Oberkarbon des Ruhrgebietes anhand von Foraminiferen.
- 14.) A. WATZNAUER (Freiberg/Sa)... Stratigraphie und Fazies des erzgebirgischen Kristallins im Rahmen des mitteleuropäischen Varistikums.
- 15.) H. G. WUNDERLICH (Göttingen)... Maß, Ablauf und Ursachen orogener Einengung am Beispiel des Rheinischen Schiefergebirges, Ruhrkarbons und Harzes.

NACHTRAG:

- 16.) G. KNETSCH (Würzburg)... Ein Vergleich des tektonischen Musters im Sahara-Feld mit dem deutschen Saxonikum. (Zur Frage der Lineamentgitter großer Bereiche).

2.) Liste der noch weiterhin angemeldeten Arbeiten:

- 1.) E. ACKERMANN... Anbau von Orogenen.
- 2.) F. BERGER... Flözkorrelation mit kohlenpetrographischen und palynologischen Methoden, ein Beitrag zum Faziesproblem.
- 3.) B. ENGELS... Geologische Problematik und Strukturanalyse Nicaraguas. Ein Beitrag zur Geologie Mittelamerikas.
- 4.) O. GANSS... Geosynklinalsedimente, metamorpher Rahmen und posttektonische Granite in Afghanistan.
- 5.) P. MISCH... Folded Overthrusts at Eastern Margin of Northwest Yunnan Geosyncline.
- 6.) A. NEUHAUS... (Thema noch nicht formuliert).
- 7.) H. TEISSEYRE... (Thema noch nicht formuliert).
- 8.) E. WEGMANN... Über tektonische Stile.
- 9.) W. ZEIL... Die tektonische Entwicklung in der chilenischen Küstencordillere (oder ein Thema ähnlichen Inhaltes).

Leider mußten die Herren Prof. Dr. M. PFANNENSTIEL (Freiburg) und Prof. Dr. W. SCHOTT (Hannover) aus gesundheitlichen oder arbeitstechnischen Gründen ihre Zusagen zurückziehen.